



SATZUNG

"SSV Naturns ASV/ASD"

Art. 1 Name

1. Der Amateursportverein führt den Namen "**SSV Naturns ASV/ASD**", kurz auch "**SSV Naturns**" und wird gemäß Artikel 14 u.ff. des ZGB geregelt.

2. Der Amateursportverein kann in Sektionen unterteilt werden.

3. Die Vereinsfarben sind BLAU/GELB (und das Wappen des Vereins trägt die Abbildung der St. Prokulus Kirche).

Art. 2 Sitz

1. Der Amateursportverein hat seinen Sitz in **39025 Naturns (Provinz Bozen) Bahnhofstrasse 67.**

Art. 3 Dauer

1. Der Amateursportverein hat unbegrenzte Dauer und kann nur mit Beschluss der außerordentlichen Mitgliederversammlung aufgelöst werden.

Art. 4 Ziel und Zweck

1. Ziel und Zweck des Amateursportvereins ist die dauerhafte und hauptsächliche Förderung, Organisation und Ausübung des Amateursports in all seinen Formen und Disziplinen, inbegriffen die Ausbildung, die didaktische Tätigkeit, sowie die Aus- und Weiterentwicklung der sportlichen Tätigkeiten in den verschiedenen Disziplinen, die Betreuung der Mitglieder sowie die erzieherische, fachliche, ideelle und materielle Pflege des Sports im allgemeinen und die Organisation von lokalen, nationalen und internationalen Sportveranstaltungen. Zweck ist die dauerhafte und hauptsächliche Ausübung der Organisation und Leitung von Amateursportaktivitäten, einschließlich Ausbildung, Unterricht,

STATUTO

"SSV Naturns ASV/ASD"

art. 1 Denominazione

1. E' costituita un'associazione sportiva dilettantistica, disciplinata dagli articoli 14 e seguenti del Codice Civile, denominata "**SSV Naturns ASV/ASD**", in forma abbreviata "**SSV Naturns**".

2. La polisportiva può essere suddivisa in sezioni sportive autonome.

3. I colori sociali sono il BLU e il GIALLO (e lo stemma rappresenta la chiesa di San Procolo).

art. 2 Sede legale

1. L'associazione sportiva dilettantistica ha la sede legale in **39025 Naturno (Provincia Bolzano) Via Stazione 67.**

art. 3 Durata

1. L'associazione sportiva dilettantistica ha durata illimitata nel tempo e potrà essere sciolta solo con delibera dell'assemblea straordinaria dei soci.

art. 4 Scopo

1. L'associazione sportiva dilettantistica ha per scopo in via stabile e principale l'organizzazione e l'esercizio di attività sportive dilettantistiche, nonché la promozione, lo sviluppo e la diffusione di ogni forma di attività sportive dilettantistiche, compresa la formazione, l'attività didattica per l'avvio, l'aggiornamento e il perfezionamento delle discipline sportive praticate dall'associazione stessa, nonché l'organizzazione di manifestazioni sportive di carattere locale, nazionale ed internazionale. L'oggetto sociale consiste nell'esercizio in via stabile e principale dell'organizzazione e gestione di attività sportive dilettantistiche, ivi compresa la formazione, la didattica, la preparazione e l'assistenza all'attività sportiva

Vorbereitung und Unterstützung von Amateursportaktivitäten und insbesondere der folgenden sportlichen Aktivitäten:

- die Wassersportdisziplinen Schwimmen, Tauchen, Wasserball, Synchronschwimmen, Freiwasserschwimmen, Sicherheitsschwimmen und die zu den erstgenannten Disziplinen gehörenden gymnastisch-motorischen Aktivitäten im Wasser, sowie alle anderen Aktivitäten zu denselben Zwecken;
- Fußball, Bahnengolf, Eishockey, Stocksport, Einrad, Sporttanz, Tennis/Padel, Handball, Schach, Kampfsportarten, sowie andere Sportarten welche vom Verband der Südtiroler Sportvereine VSS anerkannt sind;
- Amateur-Einzel- und Mannschaftssportarten, die den vom Nationalen Olympischen Komitee Italiens und/oder dem Italienischen Paralympischen Komitee anerkannten Sportorganisationen unterstehen, denen beabsichtigt wird sich anzuschließen.

2. Zu der im Absatz 1 angeführten Haupttätigkeit, kann der Amateursportverein alle weiteren Tätigkeiten im Sinne des Art. 9 des D.Lgs Nr. 36/2021, in geltender Fassung, ausüben.

3. Um dieses Ziel zu erreichen, kann der Amateursportverein alle mit dem Vereinszweck direkt oder indirekt zusammenhängenden Geschäfte beweglicher und unbeweglicher Natur tätigen, Sportanlagen- und Einrichtungen bauen, führen, anmieten und vermieten, sowie Mobilien, Immobilien und Realrechte bauen, erwerben und veräußern.

4. Der Amateursportverein kann weiteres, im Rahmen der institutionellen Tätigkeiten, Einrichtungen und Betriebe zur Verabreichung von Speisen und Getränken jeder Art führen, pachten oder verpachten.

Art. 5 Gemeinnützigkeit

1. Der Amateursportverein ist unparteiisch und unpolitisch und setzt sich aus Bürgern zusammen, die sich frei zusammenschließen und bestrebt sind, ihren moralischen und bürgerlichen Sinn in ein konkretes Engagement umzusetzen.

2. Der Amateursportverein ist auf dem Prinzip der Solidarität ausgerichtet, verfolgt keine Gewinnabsichten und seine Organisation ist nach dem Grundsatz der Demokratie und Gleichbehandlung der Rechte der Mitglieder aufgebaut, wobei die Vereinsorgane durch Wahlen bestellt werden.

3. Während des Bestehens des Amateursportvereins dürfen keine Verwaltungsüberschüsse und Gewinne sowie Rücklagen, Reserven oder Kapitalanteile – auch nicht indirekt – verteilt werden. Die Finanzmittel des Vereins

dilettantistica ed in particolare delle seguenti attività sportive:

- discipline sportive acquatiche del nuoto, tuffi, pallanuoto, nuoto sincronizzato, nuoto di fondo, nuoto per salvamento e delle attività ginnico-motorie acquatiche applicative delle prime e può svolgere tutte le altre attività finalizzate agli stessi scopi;

- calcio, golf su pista, hockey su ghiaccio, Stocksport, monociclo, danza sportiva, tennis/padel, pallamano, scacchi, arti marziali, nonché altre discipline sportive riconosciute dalla Federazione delle Associazioni Sportive della Provincia Autonoma di Bolzano;

- sport dilettantistici individuali e di squadra disciplinati dagli Organismi sportivi riconosciuti dal Comitato Olimpico Nazionale Italiano e/o dal Comitato Italiano Paralimpico presso i quali intenderà affiliarsi.

2. L'associazione, oltre agli scopi principali di cui al comma precedente, potrà svolgere qualsiasi altra attività nel rispetto di quanto previsto dall'art. 9 del D.Lgs n. 36/2021 e ss.mm.ii.

3. Per il miglior raggiungimento degli scopi sociali, la polisportiva potrà, tra l'altro, costruire, gestire, e affittare o dare in affitto impianti ed attrezzature sportive propri o di terzi, nonché svolgere operazioni di natura mobiliare ed immobiliare, nonché acquisire, alienare, realizzare, gestire e affittare immobili e diritti reali.

4. La polisportiva potrà inoltre gestire, affittare o dare in affitto punti di ristoro rispettivamente attività di somministrazione di alimenti e bevande nell'ambito delle attività istituzionali

art. 5 Finalità non lucrativa

1. L'associazione è apartitica, e apolitica. ed è costituita da cittadini liberalmente associati e desiderosi di tradurre in impegno concreto il loro senso morale e civile.

2. L'associazione persegue finalità di solidarietà sociale, non ha scopo di lucro ed è ispirata a principi di democrazia e di uguaglianza dei diritti dei soci, prevedendo l'elettività delle cariche sociali.

3. Durante la vita dell'associazione non potranno essere distribuiti, anche in modo indiretto, esuberi di gestione nonché fondi, riserve o capitale. Tutti i mezzi finanziari nonché eventuali esuberi di gestione devono essere

sowie etwaige Gewinne oder Verwaltungsüberschüsse müssen für die Realisierung der satzungsgemäßen Zwecke oder für damit direkt verbundene Zielsetzungen verwendet werden.

4. Zur Umsetzung der Organisationsziele bedient sich der Verein weitgehend der eigenen Mitglieder, die ihre Tätigkeit in freiwilliger und ehrenamtlicher Form erbringen.

Art. 6 Anerkennung

1. Der Amateursportverein unterliegt der sportlichen Anerkennung durch das CONI, bzw. die Dachverbände und/oder Fachsportverbände, mit darauffolgender Eintragung in das vorgesehene Verzeichnis der Amateursportvereine.

2. Für die vom Amateursportverein ausgeübten Tätigkeiten und Disziplinen wird um die Mitgliedschaft bei den Dachverbänden und/oder Fachsportverbänden mit der Verpflichtung angesucht, die betreffenden Satzungen und Verordnungen des CONI und der Verbände einzuhalten. Er verpflichtet sich, alle Disziplinarmaßnahmen zu akzeptieren, welche die zuständigen Organe der Fachsportverbände oder Dachverbände gegen ihn ergreifen sollten, sowie Entscheide welche die genannten Verbände bei allen technischen und disziplinarischen Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Sport treffen sollten.

3. Der Amateursportverein verpflichtet sich, eigene Versammlungen zur Namhaftmachung der Athleten- und Technikervertreter für die Verbandsversammlungen abzuhalten.

Art. 7 Mitglieder

1. Mitglieder des Amateursportvereins können ausschließlich physische Personen werden, die um die Aufnahme in den Verein ansuchen und die sich im Vollbesitz der bürgerlichen Rechte befinden und deren Rechtschaffenheit und Ansehen unbestritten sind.

2. Die Mitglieder unterscheiden sich in:

- aktive Mitglieder, die selbst eine Sportart betreiben oder direkt am Vereinsgeschehen teilhaben;
- passive Mitglieder, die den Verein moralisch und finanziell unterstützen;
- Ehrenmitglieder, die besondere Verdienste um den Verein erworben haben. Diese können von der Bezahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrages befreit werden.

3. Jede zeitlich begrenzte Mitgliedschaft ist ausdrücklich ausgeschlossen.

impegnati per le finalità istituzionali della polisportiva.

4. Al fine di raggiungere i fini istituzionali, l'associazione si avvale prevalentemente dell'attività prestata dai propri associati in forma volontaria e gratuita.

art. 6 Riconoscimento

1. L'associazione è soggetta al riconoscimento ai fini sportivi da parte del CONI rispettivamente dagli enti di promozione e/o dalle Federazioni sportive, con iscrizione nel previsto registro delle associazioni sportive dilettantistiche.

2. L'associazione si affilia agli enti di promozione e/o alle Federazioni sportive per le attività e discipline sportive esercitate, impegnandosi ad osservare i rispettivi statuti ed i regolamenti del CONI e degli enti e federazioni di appartenenza. S'impegna ad accettare eventuali provvedimenti disciplinari, che gli organi competenti dell'ente stesso dovessero adottare a suo carico, nonché le decisioni che le autorità federali dovessero prendere in tutte le vertenze di carattere tecnico e disciplinare attinenti all'attività sportiva.

3. L'associazione si impegna a garantire lo svolgimento delle assemblee dei propri atleti tesserati e tecnici al fine di nominare il loro rappresentante con diritto di voto nelle assemblee federali.

art. 7 Soci

1. Possono far parte dell'associazione in qualità di soci solo le persone fisiche che ne facciano richiesta e che siano dotati di una irreprensibile condotta morale, civile e sportiva.

2. I soci si distinguono in:

- soci attivi, che praticano attività sportiva o/e partecipano alle attività sociali sia sportive che ricreative organizzate dall'associazione;
- soci passivi, che sostengono moralmente e materialmente l'associazione;
- soci onorari, che sono dichiarati tali da parte del Consiglio Direttivo e che operino o abbiano operato con particolare impegno a favore dell'associazione. Il socio onorario può essere dispensato dal pagamento della quota sociale annua.

3. E' assolutamente vietata l'ammissione

temporanea in qualità di associati.

Art. 8

Erwerb der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft im Verein erfolgt auf unbeschränkte Zeit und kann nicht für eine zeitlich begrenzte Dauer festgesetzt werden. Das Mitglied hat jederzeit das Recht, seine Mitgliedschaft aufzulösen.
2. Wer die Mitgliedschaft erwerben will, hat an den Vereinsausschuss einen Antrag zu richten. Über die Aufnahme in den Verein entscheidet der Vereinsausschuss. Das Mitglied hat den vom Vereinsausschuss festgelegten Mitgliedsbeitrages jährlich zu entrichten.
3. Bei Anträgen von Minderjährigen ist die Zustimmung der gesetzlichen Erziehungsberechtigten erforderlich. Mit der Unterzeichnung des Antrages vertritt der Erziehungsberechtigte den Minderjährigen in all seinen Rechten und Pflichten die sich aus dem Mitgliedschaftsverhältnis ergeben.
4. Dem Verein steht es frei, einen Antragsteller aufzunehmen oder nicht. Bei Nichtaufnahme wird dem Antragsteller die Begründung der Nichtaufnahme bekannt gegeben. Wird der Antrag abgelehnt, kann der Antragssteller Berufung einlegen, über die die Mitgliederversammlung in ihrer ersten Einberufung entscheiden wird.

Art. 9

Verlust der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Ausschluss oder Ableben des Mitgliedes sowie durch Auflösung des Amateursportvereins. Die Erklärung des Austrittes muss dem Vereinsausschuss schriftlich mitgeteilt werden.
2. Der Ausschluss eines Mitgliedes ist vom Vereinsausschuss zu beschließen und erfolgt wenn das Mitglied:
 - a) nicht mehr die Voraussetzungen für die Mitgliedschaft erfüllt;
 - b) die Satzung, die Geschäftsordnung oder die Beschlüsse der Vereinsorgane missachtet;
 - c) sich innerhalb und außerhalb des Vereins unehrenhaft verhält oder durch sein Verhalten das reibungslose Funktionieren des Vereins behindert, oder den Ruf oder das Ansehen des Vereins schädigt;
 - d) wenn der Mitgliedsbeitrag über drei Monate nach erfolgter Zahlungsaufforderung nicht bezahlt wird. Nur wegen Säumigkeit ausgeschlossene Mitglieder können vom Vereinsausschuss gegen Zahlung eines neuen Mitgliedsbeitrages wieder aufgenommen werden.
3. Gegen den Ausschluss kann das betreffende

art. 8

Domanda di ammissione soci

1. L'ammissione dei soci avviene a tempo indeterminato, con esclusione di partecipazioni temporanee alla vita associativa; resta salvo in ogni caso il diritto di recesso da parte del socio.
2. Tutte le persone fisiche che intendono far parte in qualità di soci dell'associazione dovranno fare domanda al Consiglio Direttivo, che decide. Il socio ha l'onere di versare annualmente la quota sociale come stabilita dal Consiglio Direttivo.
3. In caso di domanda di ammissione a socio presentate da minorenni, le stesse dovranno essere controfirmate dall'esercente la potestà parentale. Il genitore che sottoscrive la domanda rappresenta il minore in tutti gli effetti nei confronti dell'associazione e risponde verso la stessa per tutte le obbligazioni dell'associato minorenne.
4. L'ammissione a socio è subordinata all'accoglimento della domanda stessa da parte del Consiglio Direttivo, il cui giudizio viene motivato in caso di rifiuto. Nel caso la domanda fosse respinta, l'interessato potrà presentare ricorso, sul quale si pronuncia in via definitiva l'assemblea dei soci nella sua prima convocazione.

art. 9

Decadenza dei soci

1. Il socio cessa di far parte dell'associazione per dimissione volontaria, esclusione, decesso o per scioglimento dell'associazione. Il socio che intende dimettersi dall'associazione dovrà darne comunicazione scritta al Consiglio Direttivo.
2. Il provvedimento di esclusione di cui al precedente comma è deliberato dal consiglio direttivo nei seguenti casi:
 - a) per il venir meno dei requisiti per l'ammissione;
 - b) per gravi infrazioni dello statuto, regolamento e/o delibere degli organi sociali, nonché per comportamenti contrari alla legge, comunque lesivi degli interessi sociali;
 - c) per chi commette azioni ritenute disonorevoli entro e fuori dell'associazione, o che, con la sua condotta, costituisce ostacolo al buon andamento del sodalizio, o danneggia la reputazione o il prestigio dell'associazione;
 - d) per morosità protrattasi per oltre tre mesi dalla scadenza del versamento richiesto della quota associativa. Unicamente i soci esclusi per morosità possono essere riammessi dal consiglio direttivo dietro pagamento di una nuova quota d'iscrizione.
3. Contro il provvedimento di esclusione il socio

Mitglied beim Schiedsgericht des Vereins innerhalb von fünfzehn Tagen nach Erhalt des Ausschlussschreibens Einspruch erheben. In diesem Fall bleibt der betreffende Ausschussbeschluss bis zur Entscheidung ausgesetzt. Das Schiedsgericht entscheidet innerhalb von neunzig Tagen.

4. Beim Ausscheiden eines Mitglieds, aus welchem Grund auch immer, hat dieser keinen Anspruch auf Rückerstattung irgendeiner Summe oder Vermögensanteils des Vereins.

5. Die Mitgliedschaft ist nicht übertragbar auf Dritte oder dessen Erben im Falle von Ableben des Mitglieds.

Art. 10

Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. Den Mitgliedern steht nach Maßnahme dieser Satzung das aktive und passive Wahlrecht zu; sie haben das Recht, an der Willensbildung des Vereins auch durch Stellungnahmen und Anträge an die Organe mitzuwirken. Den Mitgliedern steht auch das Recht zu, an allen Vorteilen des Vereins teilzuhaben und deren Einrichtungen nach den dafür getroffenen Bestimmungen zu benutzen.

2. Den volljährigen Mitgliedern steht in der Mitgliederversammlung das uneingeschränkte Stimmrecht zu, insbesondere bei Genehmigung und Änderung der Satzung und die Geschäftsordnung, sowie bei den Wahlen der Vereinsorgane.

3. Die Mitglieder haben die Pflicht, die Interessen des Vereins zu wahren und zu fördern, sich an die Satzung und an die Beschlüsse der Vereinsorgane zu halten, sowie an den Versammlungen teilzunehmen. Sie haben weiters die Pflicht, die Entscheidung aller Streitigkeiten, welche sich aus dem Mitgliedschaftsverhältnis ergeben, dem Schiedsgericht des Vereins zu überlassen und die vom Schiedsgericht getroffene Entscheidung anzuerkennen und zu befolgen.

4. Die Mitglieder sind auch verpflichtet, den jährlichen Mitgliedsbeitrag innerhalb der vom Vereinsausschuss festgelegten Frist zu entrichten. Bei Nichtzahlung innerhalb der festgesetzten Frist hat der Vereinsausschuss das Recht, das Mitglied wegen Zahlungsverzugs auszuschließen.

Art. 11

Minderjährige Mitglieder

1. Mitglieder unter achtzehn Jahren können in den Vereinsorganen kein Amt bekleiden, wohl aber Aufgabenbereiche übernehmen.

2. Das Stimmrecht von minderjährigen Mitgliedern wird von deren gesetzlichen Erziehungsberechtigten ausgeübt.

può fare ricorso, entro quindici giorni dalla comunicazione della decisione, al collegio dei probiviri previsto dal presente statuto. Il provvedimento di esclusione rimane sospeso fino alla data del lodo arbitrale. Il collegio dei probiviri delibera entro novanta giorni dalla data di presentazione del ricorso.

4. Gli associati che sono receduti o stati esclusi o che comunque hanno cessato di appartenere all'associazione, non possono richiedere i contributi versati, né hanno alcun diritto sul patrimonio della polisportiva.

5. La qualifica di socio non é trasmissibile a terzi o agli eredi in caso di morte del socio.

art. 10

Diritti e doveri dei soci

1. I soci hanno diritto di voto e di eleggibilità in conformità alle disposizioni del presente statuto; essi hanno diritto di partecipare al processo decisionale dell'associazione, anche presentando dichiarazioni e mozioni agli organi. I soci hanno inoltre il diritto di partecipare a tutti i benefici dell'associazione e di utilizzare le sue strutture in conformità alle disposizioni adottate a tal fine.

2. Tutti i soci maggiorenni hanno diritto di voto nelle assemblee sociali, in particolare per l'approvazione e le modificazioni dello statuto e per la nomina degli organi sociali.

3. I soci hanno l'obbligo di preservare e promuovere gli interessi dell'associazione, di osservare le norme del presente statuto e delle delibere degli organi dell'associazione, nonché di partecipare alle assemblee. I soci si impegnano a devolvere qualsiasi controversia attinente alla qualità di associato, al collegio dei probiviri previsto dal presente statuto e di accettare eventuali provvedimenti adottati a loro carico.

4. I soci sono tenuti anche al pagamento annuale della quota sociale entro il termine fissato dal consiglio direttivo. Il mancato pagamento nei termini fissati dà diritto al consiglio direttivo di procedere all'esclusione del socio per morosità.

art. 11

Soci minorenni

1. I soci minorenni non possono ricoprire cariche sociali, possono però assumere specifici incarichi all'interno dell'associazione.

2. I diritti dei soci minorenni vengono esercitati da coloro che hanno la potestà parentale.

Art. 12

Vereinsorgane und Amtsdauer

1. Die Organe des Vereins sind:
 - a) die Mitgliederversammlung (abgekürzt MV)
 - b) der Vereinsausschuss (abgekürzt VA)
 - c) die Rechnungsprüfer (abgekürzt RP)
 - d) das Schiedsgericht (abgekürzt SG)
2. Die Amtsdauer der Vereinsorgane beträgt drei Jahre und ihre Mitglieder können nach Ablauf der Amtsdauer wiedergewählt werden.

Art. 13

Die Mitgliederversammlung (MV)

1. Die MV ist das oberste Organ des Vereins und wird in ordentlicher und außerordentlicher Sitzung einberufen.
2. Die MV, sowohl in ordentlicher als auch in außerordentlicher Sitzung, wird vom VA festgelegt und vom Präsidenten mindestens acht Tage vor dem Datum der MV mit Bekanntgabe des Ortes, des Datums, der Uhrzeit der ersten und zweiten Einberufung sowie der Tagesordnung einberufen. Die Einladung zur MV wird am Vereinssitz ausgehängt und den Mitgliedern mit Post, Telegramm, Telefax oder elektronische Post übermittelt.
3. Alle Mitglieder haben das Recht, an den ordentlichen und außerordentlichen MV teilzunehmen, sofern sie mit der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages in Ordnung sind und gegen sie für die Zeit der MV keine Disziplinarmaßnahmen verhängt wurden.
4. In der MV verfügt jedes Mitglied über ein Stimmrecht. Das stimmberechtigte Mitglied kann sich durch ein anderes stimmberechtigtes Mitglied vertreten lassen. Zu diesem Zwecke muss eine schriftliche Vollmacht vorgelegt werden. Ein stimmberechtigtes Mitglied kann nicht mehr als zwei andere stimmberechtigte Mitglieder vertreten.
5. Die stimmberechtigten Mitglieder haben das Recht, Einsicht in die Jahresabschlussrechnung und in den anderen Unterlagen, die Gegenstand der Beschlussfassung der MV sind, zu nehmen.

Art. 14

Ordentliche Mitgliederversammlung

1. Die ordentliche MV muss mindestens einmal jährlich zur Genehmigung der Jahresabschlussrechnung einberufen werden. Die Mitglieder des VA haben bei Beschlüssen über die Genehmigung der Jahresabschlussrechnung und bei jenen, die ihre Haftung betreffen, kein Stimmrecht.
2. Die ordentliche Mitgliederversammlung ist weiteres zuständig für:
 - a) die Wahl und Nachwahl der Mitglieder des Vereinsausschusses, der Rechnungsprüfer und des Schiedsgerichtes;

art. 12

Organi dell'associazione

1. Sono organi dell'associazione
 - a) l'assemblea dei Soci;
 - b) il Consiglio Direttivo;
 - c) il Collegio dei Revisori dei Conti;
 - d) il Collegio dei Probiviri.
2. Gli organi sociali eletti in base al presente statuto rimangono in carica per anni tre ed i suoi componenti sono rieleggibili.

art. 13

Assemblea dei soci

- 1 L'assemblea dei soci è il massimo organo deliberativo dell'associazione ed è convocata in sessioni ordinarie e straordinarie.
2. L'assemblea dei soci, sia ordinaria che straordinaria, è indetta dal Consiglio Direttivo e viene convocata dal Presidente, mediante affissione di apposito avviso nella sede sociale almeno otto giorni prima della data fissata e/o contestuale comunicazione agli associati a mezzo posta ordinaria, elettronica, fax o telegramma. Nella convocazione devono essere indicati il giorno, il luogo e l'ora della prima e della seconda convocazione della assemblea nonché l'ordine del giorno.
3. Hanno diritto di partecipare alle assemblee ordinarie e straordinarie tutti i soci in regola con il pagamento della quota sociale annua e non soggetti a provvedimenti disciplinari in corso di esecuzione.
4. La partecipazione del socio all'assemblea è strettamente personale ed ogni socio ha diritto ad un voto; è ammessa la possibilità di delega scritta di un socio ad un altro socio, il quale non può rappresentare più di due soci nell'ambito della stessa assemblea.
5. I soci hanno il diritto di consultare e di ottenere copia del rendiconto e degli altri atti e documenti le cui materie sono riportate all'ordine del giorno dell'assemblea per l'approvazione.

art. 14

Assemblea ordinaria

1. L'assemblea ordinaria deve essere convocata almeno una volta all'anno per l'approvazione del rendiconto consuntivo. I componenti il Consiglio direttivo non hanno diritto di voto nelle deliberazioni di approvazione del rendiconto e in quelle che riguardano la loro responsabilità.
2. Spetta inoltre all'assemblea ordinaria:
 - a) l'elezione e l'elezione supplementare del consiglio direttivo, dei revisori dei conti e del collegio dei Probiviri;

- b) Festlegung allgemeiner Richtlinien für das Tätigkeitsjahr;
- c) Genehmigung der Geschäftsordnungen und der Durchführungsbestimmungen;
- d) Entscheidungen über alle weiteren Angelegenheiten, die nicht ausdrücklich in die Zuständigkeit anderer Vereinsorgane fallen.

Art. 15

Außerordentliche Mitgliederversammlung

1. Die Einberufung der außerordentlichen MV kann von mindestens einem Zehntel der stimmberechtigten Mitglieder, die mit der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages in Ordnung sind, mit schriftlich begründetem Antrag und mit Angabe des Vorschlages der Tagesordnung an den VA verlangt werden. Weiteres wird die MV auf schriftlichen und begründeten Antrag von der Hälfte plus ein Mitglied des VA einberufen. In beiden Fällen muss die MV innerhalb sechzig Tagen ab dem Datum des Antrages einberufen werden. Wird der genannte Termin nicht eingehalten, wird die MV von den Rechnungsprüfern einberufen.

2. Die außerordentliche MV ist zuständig für:

- a) die Beschlussfassung von Satzungsänderungen;
- b) die Genehmigung von Verträgen über Immobilien und Realrechte;
- c) die Beschlussfassung über alle weiteren Angelegenheiten von besonderem und dringlichem Interesse;
- d) die Auflösung des Amateursportvereins und Festlegung der Liquidierungsmodalitäten;
- e) sonstige Anträge oder Tagesordnungspunkte, die vom Vereinsausschuss oder den Vereinsmitgliedern der MV zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Art. 16

Beschlussfähigkeit u. Beschlüsse der MV

1. Die ordentliche und außerordentliche MV ist in erster Einberufung beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte plus eines der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder durch bevollmächtigte Mitglieder vertreten sind und fasst ihre Beschlüsse grundsätzlich mit einfacher Stimmenmehrheit.

2. In zweiter Einberufung ist die MV, sowohl in ordentlicher als auch in außerordentlicher Sitzung, unabhängig von der Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig und fasst ihre Beschlüsse grundsätzlich mit einfacher Stimmenmehrheit.

3. Die von der MV gemäß der Satzung gefassten Beschlüsse sind für alle Mitglieder verpflichtend, auch wenn sie bei der MV abwesend, anderweitiger Meinung oder sich enthalten haben.

- b) la determinazione delle direttive generali per l'anno di attività;
- c) l'approvazione dei regolamenti sociali;

d) la deliberazione su ogni altro argomento che non sia di competenza di altri organi sociali.

art. 15

Assemblea straordinaria

1. La convocazione dell'assemblea straordinaria potrà essere richiesta con motivazione scritta al Consiglio Direttivo da almeno un decimo degli associati in regola con il pagamento delle quote associative all'atto della richiesta che ne propongono l'ordine del giorno. L'assemblea viene inoltre indetta a seguito di richiesta scritta e motivata avanzata dalla metà più uno dei componenti il Consiglio Direttivo. In entrambi i casi l'assemblea deve essere convocata entro sessanta giorni dalla richiesta. In caso di inosservanza di tale termine di convocazione, l'assemblea sarà convocata dal Collegio dei revisori dei Conti.

2. L'assemblea straordinaria delibera sulle seguenti materie:

- a) sulle proposte di modifica dello statuto sociale;
- b) sugli atti e contratti relativi a diritti reali immobiliari;
- c) su ogni altro argomento di particolare interesse, gravità ed urgenza;
- d) sullo scioglimento dell'associazione e le modalità di liquidazione;
- e) su varie domande o punti dell'ordine del giorno, in carico del Consiglio Direttivo o dei propri soci.

art. 16

Costituzione e deliberazioni dell'assemblea

1. L'assemblea ordinaria e straordinaria è validamente costituita in prima convocazione con la presenza di almeno la metà più uno degli associati aventi diritto a voto e delibera validamente con il voto favorevole della maggioranza dei presenti.

2. In seconda convocazione tanto l'assemblea ordinaria che l'assemblea straordinaria è validamente costituita qualunque sia il numero degli associati intervenuti e delibera con il voto favorevole della maggioranza dei presenti.

3. Le deliberazioni prese in conformità allo statuto obbligano tutti i soci anche se assenti, dissidenti o astenuti dal voto.

Art. 17
Beschlussfassungen

1. Sowohl die ordentliche als auch die außerordentliche MV fasst ihre Beschlüsse grundsätzlich durch Handaufheben. Bei Beschlussfassungen über wichtige Angelegenheiten kann die MV die Abstimmung in geheimer Wahl mittels Stimmzettel beschließen. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
2. Die Wahl der Vereinsorgane erfolgt auf jedem Fall mittels geheimer Wahl, sofern der Versammlungspräsident dies für angebracht hält.

Art. 18
Vorsitz, Stimmzähler, Protokoll

1. Den Vorsitz in der MV führt grundsätzlich der Vereinspräsident; bei seiner Abwesenheit wird er vom Vizepräsidenten ersetzt. Bei vorzeitigem Rücktritt des Präsidenten und bei Ablauf der Amtszeit, wird ein Versammlungsvorsitzender gewählt. Bei Wahlen der Vereinsorgane wird der Versammlungspräsident von der MV gewählt.
2. Der Versammlungspräsident ernennt den Schriftführer und schlägt der MV die Wahl von mindestens zwei Stimmzählern vor, die nicht Kandidaten für die Wahl der Vereinsorgane sein dürfen.
3. Für jede MV wird ein Protokoll abgefasst, welches vom Präsidenten bzw. Versammlungspräsidenten unterzeichnet werden muss.

Art. 19
Wahlen

1. Die Mitglieder welche für ein Amt in den Vereinsorganen kandidieren wollen, müssen ihre Kandidatur schriftlich vor dem Datum der betreffenden MV einreichen oder mündlich direkt bei der MV vorbringen.
2. Um für ein Amt in den Vereinsorganen kandidieren zu können, muss der Kandidat Mitglied des Amateursportvereins sein und die Voraussetzungen gemäß Artikel 7 dieser Satzung erfüllen.
3. Die Anzahl der Vorzugsstimmen ist identisch mit den neu zu wählenden Ausschussmitgliedern, welche die MV festlegt. Für die Wahl der RP und des SG können jeweils drei Vorzugsstimmen abgegeben werden.
4. Erhalten zwei oder mehrere Kandidaten die gleiche Anzahl von Stimmen, so wird eine Stichwahl zwischen diesen Kandidaten durchgeführt und es gilt dann jener Kandidat als gewählt, der die größere Anzahl an Vorzugsstimmen erhält.
5. Die endgültige Zuerkennung der Wahl erfolgt nachdem das gewählte Mitglied die Wahl ausdrücklich angenommen hat.

art. 17
Modalità di deliberazione

1. L'assemblea, sia ordinaria che straordinaria, delibera normalmente mediante votazione per alzata di mano; su decisione dell'assemblea e per argomenti di particolare interesse la votazione può essere effettuata a scrutinio segreto. In caso di parità di voti l'argomento oggetto di deliberazione è rigettato.
2. Tutte le elezioni alle cariche sociali devono avvenire con votazione a scrutinio segreto e qualora sia ritenuto opportuno dal Presidente dell'assemblea.

art. 18
Presidenza, scrutatori, verbale

1. L'assemblea è presieduta dal Presidente dell'associazione; in sua assenza dal Vice Presidente; in assenza di entrambi l'assemblea nomina il proprio Presidente. In caso di elezioni degli organi sociali, il Presidente viene eletto dell'assemblea.
2. IL Presidente dell'assemblea nomina il segretario e propone all'assemblea la nomina di almeno due scrutatori, che non potranno essere individuati fra i soggetti eventualmente candidati alle cariche sociali.
3. Delle riunioni dell'assemblea deve essere redatto un verbale che deve essere firmato dal Presidente o dal Presidente dell'assemblea e dal segretario verbalizzante.

art. 19
Elezioni delle cariche sociali

1. Coloro che intendono essere eletti o rieletti nelle cariche sociali, devono presentare la propria candidatura per iscritto prima della data dell'assemblea oppure verbalmente all'assemblea stessa.
2. Per potersi candidare occorre essere soci effettivi dell'associazione e, quindi essere in possesso dei requisiti indicati nell' articolo 7 del presente statuto.
3. Per l'elezione del Consiglio Direttivo ogni socio potrà esprimere un numero preferenze, corrispondenti al numero dei componenti determinati dall'assemblea. Per l'elezione del Collegio dei Revisori dei Conti e del Collegio dei Probiviri si potrà esprimere un massimo di tre preferenze per organo.
4. In caso di parità fra i candidati con il maggior numero di voti, si effettuerà il ballottaggio tra di loro e risulterà eletto colui che avrà ottenuto il maggior numero di voti.
5. Le cariche sociali s'intendono definitivamente attribuite quando gli eletti avranno esplicitamente accettato la designazione.

6. Die Vereinsämter sind ehrenamtlich und unentgeltlich; der Verein kann für die Ausübung des Amtes die tatsächlichen Kosten für die durchgeführte Tätigkeit erstatten.

Art. 20 Der Vereinsausschuss (VA)

1. Der Vereinsausschuss ist das vollziehende Organ des Vereins und setzt sich aus:

- dem Präsidenten,
- dem Vizepräsidenten
- dem Schriftführer,
- dem Kassier,

sowie mindestens 2 (zwei) und höchstens 4 (vier) weiteren Mitgliedern zusammen. Die genaue Anzahl der Ausschussmitglieder wird vor jeder Wahl von der Mitgliederversammlung festgelegt. Der VA kann zur Erreichung seiner Zielsetzungen bis zu 2 (zwei) Beiräte kooptieren, wobei diese über kein Stimmrecht verfügen und bei der Berechnung des Quorums für die Beschlussfähigkeit nicht berücksichtigt werden.

2. Der VA wählt in seiner ersten Sitzung, in geheimer Wahl und mit Stimmenmehrheit, den Präsidenten, den Vizepräsident und bestimmt die Aufgabenbereiche der anderen Ausschussmitglieder.

3. Gemäß Artikel 11 des Gesetzesdekrets Nr. 36/2021, in geltender Fassung, ist es den Mitgliedern des VA untersagt, Ämter in anderen Amateursportvereinen oder Verbänden desselben Fachsportverbandes oder einer vom CONI anerkannten Sportförderungseinrichtung zu übernehmen.

4. Die Ausschussmitglieder dürfen nicht gleichzeitig Rechnungsprüfer oder Mitglieder des Schiedsgerichtes sein.

Die Ämter des Präsidenten und die eines Sektionsleiter sind unvereinbar.

5. Ein Ausschussmitglied, das innerhalb der Amtsperiode bei drei, auch nicht aufeinander folgende Sitzungen unentschuldigt abwesend ist, verfällt automatisch in seinem Amt.

6. Alle sozialen und institutionellen Aufgaben, die den Mitgliedern des Vereinsausschusses übertragen werden, sind unentgeltlich, mit Ausnahme der Erstattung der tatsächlich entstandenen und gemeldeten Kosten im Zusammenhang mit der Durchführung von Aufgaben und Aktivitäten im Namen des Vereins im Rahmen des von der Versammlung ratifizierten Höchstbetrags.

6. Le cariche sociali sono onorifiche e a titolo gratuito, salvo il rimborso delle spese effettivamente sostenute per l'incarico svolto.

art. 20 Il Consiglio Direttivo

1. Il Consiglio Direttivo è l'organo esecutivo dell'associazione ed è composto:

- dal Presidente,
- dal Vicepresidente
- dal Segretario,
- dal Cassiere,

nonché ulteriori minimo 2 (due) e massimo 4 (quattro) membri. Il numero definitivo dei componenti il Consiglio direttivo è determinato dall'Assemblea prima dell'elezione.

Al fine del raggiungimento degli obiettivi proposti il Consiglio Direttivo può cooptare fino a 2 (due) Consiglieri Consultivi, i quali non hanno diritto di voto e non vengono presi in considerazione nel calcolo del quorum legale.

2. Nella sua prima riunione il Consiglio Direttivo elegge, a scrutinio segreto ed a maggioranza di voti, il Presidente ed il Vicepresidente e assegna determinati incarichi agli altri componenti del Consiglio Direttivo.

3. Ai sensi dell'articolo 11 del D.Lgs n. 36/2021 e ss.mm.ii., è fatto divieto ai componenti del Consiglio Direttivo dell'associazione di ricoprire qualsiasi carica in altre società o associazioni sportive dilettantistiche nell'ambito della medesima federazione sportiva o disciplina associata o ente di Promozione Sportiva riconosciuti dal CONI.

4. La carica di consigliere è incompatibile con quella di membro del Collegio dei revisori e del Collegio dei probiviri.

Le cariche di Presidente e capo sezione sono incompatibili.

5. Il membro del Consiglio Direttivo che nel corso dello stesso esercizio sociale risulti assente ingiustificato alle riunioni di Consiglio per tre volte, anche non consecutive, decade automaticamente dalla carica.

6. Tutte le cariche sociali e gli incarichi istituzionali conferiti a membri del Consiglio Direttivo sono gratuiti, salvo il solo rimborso delle spese effettivamente sostenute e rendicontate relativamente allo svolgimento degli incarichi e delle attività per conto dell'associazione, entro il massimo ratificato dall'assemblea.

Art. 21
Aufgaben des VA

1. Dem VA obliegen die Durchführung der Beschlüsse der MV und die ordentliche und außerordentliche Verwaltung des Amateursportvereins.

2. Der VA hat weiters folgende Aufgaben:

- a) Ausübung jeglicher Befugnisse zur Erreichung der Zielsetzung laut dieser Satzung, mit Berücksichtigung der Zuständigkeiten die der MV oder den anderen Vereinsorganen vorbehalten ist;
- b) Durchführung der von der MV erteilten Richtlinien und getroffenen Beschlüsse;
- c) Beschlussfassung über die Aufnahme und den Ausschluss von Mitgliedern;
- d) Festlegung des jährlichen Mitgliedsbeitrages;
- e) Erstellung der Jahresabschlussrechnung;
- f) Ratifizierung von Dringlichkeitsbeschlüssen des Präsidenten;
- g) Beschlussfassung über die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft und anderer Ehrungen an verdiente Personen;
- h) Einstellung und Entlassung von Mitarbeitern;
- i) Übertragung von Aufgaben, Befugnissen und Mandate an Dritte;
- j) Gründung und Auflösung von Sektionen und Ratifizierung der Wahlen in den Sektionen;
- k) Genehmigung der Jahresprogramme der Sektionen und Ausübung der Kontrollfunktion über dieselben; bei Unstimmigkeiten obliegt eine Auslegung dem Schiedsgericht;

l) Genehmigung der Sektionsordnungen.

3. Der VA beschließt Weiters alle weiteren Maßnahmen, für die er aufgrund bestehender Bestimmungen und der Satzung zuständig ist.

4. Die Sektionsleiter, wenn sie vom VA eingeladen werden, nehmen an den Sitzungen des VA mit beratender Stimme teil.

Art. 22
Sitzungen u. Beschlüsse des VA

1. Der VA wird vom Vereinspräsidenten immer dann einberufen, wenn er dies für notwendig erachtet oder wenn die Einberufung von mindestens einem Drittel der Ausschussmitglieder verlangt wird.

2. Die Einladungen zu den Sitzungen müssen schriftlich mit Post, mit Telegramm, Telefax oder elektronische Post sowie in Ausnahmefällen auch mündlich, mindestens drei Tage vorher, erfolgen. In der Einladung muss das Datum, der Ort, die Uhrzeit und die Tagesordnung angegeben werden.

3. Den Vorsitz des Ausschusses führt

art. 21
Compiti del Consiglio Direttivo

1. Il Consiglio Direttivo attua le deliberazioni dell'assemblea e dirige l'associazione con tutti i poteri di ordinaria e straordinaria amministrazione.

2. Il Consiglio Direttivo ha inoltre i seguenti compiti:

- a) realizzare il conseguimento dei fini statutari nel rispetto delle attribuzioni riservate all'assemblea ed agli altri organi sociali;
- b) attuare le delibere e le direttive assunte dall'assemblea;
- c) deliberare sulle domande di ammissione dei soci e sulla eventuale espulsione;
- d) fissare la quota sociale annua;
- e) predisporre il rendiconto consuntivo annuale;
- f) ratificare gli eventuali provvedimenti adottati in via d'urgenza dal Presidente;
- g) deliberare la nomina di onorificenze e di soci onorari;

h) deliberare l'assunzione e la dimissione di personale;

i) conferire specifici incarichi, compiti e mandati a terzi;

j) costituzione e scioglimento di sezioni e ratificare le elezioni nelle sezioni;

k) autorizzare i programmi annuali delle sezioni ed esercitare funzioni di controllo su questi ultimi; in caso di controversie la soluzione verrà devoluta al collegio dei probiviri;

l) emanare e approvare i regolamenti interni e delle sezioni.

3. Il Consiglio Direttivo delibera inoltre su ogni altro argomento di carattere generale previsto dalle vigenti norme e in base al presente statuto.

4. I capi sezione, se invitati da parte del consiglio Direttivo, partecipano alle riunioni del Consiglio Direttivo con funzioni consultative.

art. 22
Riunioni e delibere del Consiglio Direttivo

1. Il Consiglio Direttivo è convocato dal Presidente tutte le volte che se ne ravvisa la necessità o ne sia richiesta la convocazione per iscritto da almeno un terzo dei componenti.

2. La convocazione potrà avvenire a mezzo posta ordinaria, elettronica, fax o telegramma e in casi eccezionali anche verbalmente almeno tre giorni prima della riunione. Nella convocazione devono essere indicati il giorno, il luogo e l'ora nonché l'ordine del giorno.

3. Il Consiglio Direttivo è presieduto dal

grundsätzlich der Präsident. Bei Abwesenheit wird er vom Vizepräsidenten oder von einem Ausschussmitglied vertreten.

4. Die Ausschussmitglieder können ihr Stimmrecht nicht durch Vollmacht übertragen.

5. Die Sitzungen des VA sind beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist und die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

6. Für jede Sitzung muss ein Protokoll abgefasst werden, welches vom Schriftführer und vom Sitzungsvorsitzenden unterzeichnet wird.

Art. 23 Vorzeitiges Ausscheiden der Ausschussmitglieder

1. Der gesamte VA verfällt, wenn unabhängig von den Gründen, mehr als die Hälfte der VA - Mitglieder, auch nicht gleichzeitig, vorzeitig ausscheiden.

2. Der VA verfällt vorzeitig, wenn die MV nicht die Jahresabschlussrechnung gemäß Artikel 14 der Satzung genehmigt.

3. Bei vorzeitigem Verfall des VA bleibt dieser für die ordentliche Geschäftsführung bis zur Abhaltung der Wahlversammlung in Amt. Die MV zur Wahl des VA muss innerhalb von dreißig Tagen nach Eintreten des Ereignisses, das zum Verfall geführt hat, einberufen und muss in den darauffolgenden dreißig Tagen abgehalten werden.

4. Scheiden ein oder mehrere Ausschussmitglieder vor Ablauf der Amtsdauer aus, so werden dieselben bei der ersten darauffolgenden MV durch einen eigenen Wahlgang ersetzt und bleiben bis zum Ende der laufenden Amtsdauer im Amt.

Art. 24 Präsident

1. Der Präsident ist der gesetzliche Vertreter des Amateursportvereins und vertritt diesen Dritten gegenüber und vor Gericht.

2. Im Falle seiner Abwesenheit oder Verhinderung wird er durch den Vizepräsidenten in all seinen Funktionen und Aufgaben vertreten; er kann aber auch einen oder mehrere Ausschussmitglieder mit bestimmten Aufgaben beauftragen.

3. Dem Präsident oder Bevollmächtigten steht die Zeichnungsberechtigung auf allen Dokumenten, die den Amateursportverein gegenüber Mitgliedern und Dritten verpflichtet, zu.

4. Der Präsident kann dringende Entscheidungen selbst und ohne Befragen des VA treffen, wenn dessen Einberufung zeitlich nicht möglich

Presidente. In sua assenza sarà rappresentato dal Vicepresidente o da un componente incaricato.

4. Il voto dei componenti il Consiglio Direttivo non può essere trasmesso per delega.

5. Le riunioni del Consiglio Direttivo sono valide quando vi partecipano almeno la metà dei suoi componenti e le deliberazioni saranno valide a maggioranza semplice. In caso di parità la delibera non si intende approvata.

6. Delle riunioni di Consiglio deve essere redatto verbale sottoscritto dal Presidente e dal segretario verbalizzante.

art. 23 Decadenza anticipata del Consiglio Direttivo

1. Il Consiglio Direttivo decade per il venir meno, a prescindere dalle cause, anche non contemporanee nell'arco del periodo di carica, della metà più uno dei componenti il Consiglio Direttivo.

2. Il Consiglio Direttivo decade prima della fine del mandato quando l'assemblea sociale non approvi il rendiconto consuntivo annuale di cui all' articolo 14 del presente statuto.

3. Nell'ipotesi di decadenza anticipata del Consiglio Direttivo, lo stesso resterà in carica per l'ordinaria amministrazione sino alla celebrazione dell'assemblea straordinaria per il rinnovo delle cariche, che dovrà convocarsi entro trenta giorni dall' evento e aver luogo nei successivi trenta giorni.

4. Nell'ipotesi che venissero a mancare uno o più consiglieri prima della scadenza della durata in carica, quest'ultimi verranno sostituiti alla prima successiva assemblea mediante apposita votazione e resteranno in carica fino alla scadenza del mandato del Consiglio Direttivo.

art. 24 Presidente

1. Il Presidente è il legale rappresentante dell'associazione e ha la rappresenta, a tutti gli effetti, di fronte a terzi e in giudizio.

2. In caso di sua assenza o impedimento, le funzioni e i poteri sono svolti dal Vicepresidente. Il Presidente può delegare, ad uno o più Consiglieri, parte dei suoi compiti in via transitoria o permanente.

3. Al Presidente o suo delegato spetta la firma degli atti sociali che impegnano la associazione sia nei riguardi dei soci che dei terzi.

4. Il Presidente può adottare deliberazioni in via di estrema urgenza, ovvero quando si debba provvedere ad adempimenti indifferibili, con

erscheint. Der Präsident muss derartige Dringlichkeitsentscheidungen dem VA zur Ratifizierung in der nächsten Sitzung mitteilen.

Art. 25

Die Rechnungsprüfer (RP)

1. Die Rechnungsprüfer setzen sich aus drei Personen zusammen. Die RP brauchen nicht Mitglieder des Vereins sein. Sie dürfen aber nicht gleichzeitig Mitglied des VA oder des Schiedsgerichtes sein.

2. Den RP obliegt die Überprüfung der finanziellen Gebarung des Amateursportvereins, sowie insbesondere der Jahresabschlussrechnung. Bei der jährlichen stattfindenden Mitgliederversammlung berichten sie über ihre Tätigkeit und schlagen vor, ob der Ausschuss für seine finanzielle Gebarung entlastet werden kann oder nicht.

Art. 26

Das Schiedsgericht (SG)

1. Das Schiedsgericht besteht aus drei Personen, die unter sich den Vorsitzenden wählen. Die Mitglieder des SG müssen Mitglieder des Vereins sein. Sie dürfen aber nicht gleichzeitig Mitglied des VA oder der Rechnungsprüfer sein.

2. Die Entscheidung aller Streitfälle, die sich aus dem Mitgliedschaftsverhältnis, unter den Mitgliedern und den Mitgliedern und den Mitgliedern der Vereinsorgane bzw. unter Mitgliedern von Vereinsorganen ergeben können, sowie in allen anderen Fällen die das Vereinsleben betreffen, werden dem Schiedsgericht übertragen. Das SG wird nach Billigkeit und ohne Formalitäten entscheiden. Der Schiedsspruch ist unanfechtbar.

Art 27

EHRUNGEN

Ehrungen: für 15, 25 und 40jährige Vereinsmitgliedschaft: Ehrung für Tätigkeit als Vereinsfunktionär: Ehrung durch eine Urkunde und eine Ehrennadel in Bronze für 15 Jahre; für 25 Jahre eine Urkunde und Ehrennadel in Silber; und für 40 Jahre eine Urkunde und Ehrennadel in Gold.

Mitglieder, welche sich um den SSV Naturns besonders bemüht haben, oder sich außerordentliche Verdienste erworben haben, können vom Vorstand zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Hierzu ist der einstimmige Beschluss des Vorstandes erforderlich.

l'obbligo di sottoporre le decisioni a ratifica del Consiglio Direttivo nella sua prima riunione utile.

art. 25

Il Collegio dei Revisori dei Conti

1. Il Collegio dei Revisori dei Conti è composto da tre membri. I componenti del Collegio possono essere scelti in tutto o in parte anche fra persone estranee alla polisportiva. Non possono ricoprire contemporaneamente la carica di componente del Collegio e quella di consigliere o componente del Collegio dei probiviri dell'associazione.

2. Ai Revisori spetta il controllo della gestione finanziaria dell'associazione ed in particolare del rendiconto consuntivo annuale da sottoporre all'assemblea. Essi devono redigere la loro relazione e comunicare all'assemblea, se propongono parere favorevole per l'approvazione del rendiconto consuntivo annuale.

art. 26

Il Collegio dei Proviviri

1. Il Collegio dei Proviviri è composto da tre membri che eleggono il Presidente. I componenti del Collegio devono essere soci della polisportiva. Non possono ricoprire contemporaneamente la carica di componente del Collegio e quella di consigliere o componente del Collegio dei Revisori dei Conti dell'associazione.

2. Tutte le eventuali controversie sociali tra gli associati e tra questi e l'associazione o i suoi organi nonché su qualunque argomento che interessi la vita sociale saranno sottoposte alla competenza del Collegio dei Proviviri. Il Collegio giudicherà ex bono et aequo senza formalità di procedura. Il loro lodo sarà inappellabile.

Art. 27

ONORI

Onorificenza: Per 15 – 25, e 40 anni di appartenenza: onorificenza per attività nel Consiglio Direttivo: 15 anni di presidenza saranno onorati con un diploma di benemerenzza e una spilla in bronzo; 25 anni con un diploma di benemerenzza e una spilla in argento; 40 anni un diploma ed una spilla in oro. I soci che si sono particolarmente impegnati per l'associazione o che si sono guadagnati meriti straordinari, possono essere nominati membri onorari dal consiglio direttivo. In tal caso è necessario la delibera unanime del consiglio direttivo.

Art. 28
Die Sektionen

1. Die Sektionen sind sportfachliche Untergliederungen des Amateursportvereins. Für jede im Verein ausgeübte Sporttätigkeit kann eine Sektion gegründet werden. Die Gründung und Auflösung von Sektionen erfolgt mit Beschluss des VA.

2. Die Sektionen haben keine eigene Satzung. Sie werden aufgrund der Bestimmungen dieser Satzung und den Richtlinien des VA geregelt. Jede Sektion kann von eigenen Sektionsordnungen, die vom VA beschlossen werden, geregelt werden.

Die Beziehung zwischen den Sektionen und dem VA wird in einer eigenen Geschäftsordnung geregelt.

Art. 29
Die Sektionsleiter

1. Die Sektionsleiter werden von den Mitgliedern der jeweiligen Sektion, für die Dauer der Amtsperiode der Vereinsorgane, gewählt. Bei Neugründungen von Sektionen und in besonderen Ausnahmefällen kann der VA die Sektionsleiter ernennen.

2. Die Sektionsleiter sind für die sportlichen Belange der Sektionen zuständig und haben ihre Tätigkeit nach den Weisungen und Beschlüssen des VA auszuführen. Die Sektionsleiter sind gegenüber den Organen des Vereins verantwortlich und auf Verlangen jederzeit zur Berichterstattung über ihre Tätigkeit verpflichtet.

3. Aufgrund besonderer Erfordernisse und Umfang der Tätigkeit, kann der VA für die Sektionen die Einsetzung eines zu wählenden Sektionsausschusses und die Anzahl der Mitglieder, beschließen.

4. Die Sitzungen der Sektionen werden vom Sektionsleiter, oder in besonderen Fällen vom VA, einberufen. Für die Einberufung, die Beschlussfähigkeit, die Beschlussfassung und das Abstimmungsverfahren sowie die Protokollierung und Beschlüsse finden die Bestimmungen dieser Satzung Anwendung, sofern von der Sektionsordnung nicht anders geregelt.

5. Die von den Sektionsleitern auf Vollmacht des Präsidenten abgeschlossenen Geschäfte sind Rechtsgeschäfte des Vereins, aus denen allein der Verein berechtigt und verpflichtet ist. Die Beschlüsse der Sektionen müssen dem VA mitgeteilt werden und sind grundsätzlich erst nach Genehmigung durch den VA rechtskräftig und durchführbar.

6. Bei Neugründungen von Sektionen kann der VA ein Ausschussmitglied oder ein

Art. 28
Sezioni

1. Le sezioni costituiscono articolazioni sportive della polisportiva. Per ogni attività sportiva praticata può essere costituita una sezione all'interno della polisportiva. La costituzione di sezioni è deliberata dal Consiglio Direttivo, che è anche competente per l'eventuale scioglimento delle stesse.

2. Le sezioni non dispongono di propri statuti. L'attività delle sezioni è regolata dalle norme del presente statuto nonché dalle direttive impartite dal Consiglio Direttivo. Ogni sezione potrà essere disciplinata da un proprio regolamento interno deliberato dal Consiglio Direttivo.

La relazione tra sezioni ed il Consiglio Direttivo è regolata con apposito regolamento intero.

art. 29
I capi sezione

1. I capi sezione vengono eletti dai soci delle rispettive sezioni per la stessa durata prevista per l'elezione degli organi sociali. Nel caso di nuova costituzione e in casi eccezionali. Il capo sezione può essere nominato dal Consiglio Direttivo.

2. I capi sezione hanno il compito di gestire e coordinare l'attività delle sezioni in base alle direttive e attribuzioni approvate dal Consiglio Direttivo. I capi sezioni sono responsabili del loro operato nei confronti degli organi sociali e dovranno periodicamente riferire al Consiglio Direttivo.

3. In base a particolari esigenze e necessità, il Consiglio Direttivo può autorizzare la l'elezione di un consiglio di sezione, determinandone il numero dei componenti.

4. Le riunioni sono convocate dal capo sezione o, in casi particolari, dal Consiglio Direttivo. Per quanto concerne la convocazione, la costituzione e deliberazione delle riunioni di sezione si applicano le norme dal presente statuto previste per il Consiglio Direttivo, salvo che il regolamento di sezione non regola diversamente.

5. Gli atti e negozi giuridici posti in essere dai capi sezione su delega del Presidente impegnano direttamente la polisportiva stessa. Prima di dare esecuzione alle delibere delle sezioni che producono effetti giuridici per la polisportiva, queste devono essere comunicate al Consiglio Direttivo per l'approvazione.

6. Nel caso di nova costituzione di una sezione il Consiglio Direttivo può affidare i compiti del capo sezione, fino all'elezione di quest' ultimo, ad un membro del Consiglio Direttivo o ad un socio.

Vereinsmitglied mit den Aufgaben des Sektionsleiters bis zur Wahl desselben, betrauen.
7. Die gleichzeitige Ausübung des Amtes eines Sektionsleiters in zwei oder mehreren Sektionen und im VA ist unvereinbar.

Art. 30 Geschäftsjahr

1. Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines jeden Jahres.

Art. 31 Vereinsvermögen

1. Das Vereinsvermögen setzt sich zusammen aus:

a) beweglichen und unbeweglichen Güter welche Eigentum des Amateursportvereins werden;
b) eventuellen Mittel von Reservefonds die aus Jahresüberschüssen gespeist werden;
c) eventuellen Zahlungen, Schenkungen und Vermächtnissen seitens der Mitglieder, Privatpersonen und Behörden;
d) dem für Vereine mit Rechtspersönlichkeit erforderlichen Vermögen.

2. Die zur Erreichung der institutionellen Zielsetzungen erzielten Einnahmen setzen sich zusammen aus:

a) den Mitgliedsbeiträgen und den Zahlungen der Mitglieder für spezifische Gegenleistungen aus der Vereinstätigkeit;
b) Beiträgen und Finanzierungen von öffentlichen Einrichtungen und Privatpersonen sowie Sportorganisationen;
c) Einnahmen aus der Organisation von Tätigkeiten und/oder Veranstaltungen;
d) Erlöse aus der Führung von Bar- und Verpflegungseinrichtungen sowie an den Mitgliedern verkauft Sportmaterial für die Durchführung der Sporttätigkeiten;

e) alle anderen wie auch immer gearteten Einnahmen.

3. Die bezahlten Mitgliedsbeiträge und anderen Beiträge können nicht aufgewertet und an andere übertragen werden.

4. Es ist verboten, unter den Mitgliedern, auch indirekt, Einkommen und Gewinne, Restvermögen und Überschüsse während der Lebensdauer des Vereines zu verteilen, sofern das Gesetz nichts anderes vorsieht.

Art. 32 Sportärztliche Untersuchung

1. Die Sektionsleiter müssen Sorge tragen, dass die aktiven Sportler des Vereins vor Teilnahme an Wettkämpfen und/oder Meisterschaften, sich den sportärztlichen Untersuchungen im Sinne der geltenden gesetzlichen Bestimmungen unterziehen.

7. La carica di capo sezione in due o più sezioni e in Consiglio Direttivo è incompatibile.

art. 30 Esercizio sociale

1. L'esercizio sociale inizia il 1. gennaio e termina il 31 dicembre di ogni anno.

art. 31 Patrimonio sociale

1 Il patrimonio sociale è costituito:

a) da beni mobili ed immobili che diverranno proprietà dell'associazione;
b) da eventuali fondi di riserva costituiti con le eccedenze di bilancio;
c) da eventuali erogazioni, donazioni e lasciti effettuati da soci, dai privati o da Enti;

d) il patrimonio di cui devono disporre le associazioni con personalità giuridica.

2. Le entrate dell'associazione per il conseguimento dei propri fini istituzionali sono costituite:

a) dalle quote sociali e dai corrispettivi specifici versati dai soci per le attività sociali;

b) dai contributi e finanziamenti di enti pubblici e privati nonché organizzazioni sportive;

c) dagli incassi dalle attività e/o manifestazioni organizzate;

d) dagli introiti derivanti dall'eventuale gestione di bar o spacci interni gestiti direttamente dall'associazione o da sezioni, nonché dalla vendita ai soci di materiale sportivo necessario per lo svolgimento della pratica sportiva;

e) da qualsiasi altra entrata a qualunque titolo realizzata.

3. Le somme versate per la quota sociale o contributo associativo, non sono rivalutabili e trasmissibili.

4. È fatto divieto di distribuire tra i soci anche in modo indiretto proventi ed utili, residui attivi e avanzi di gestione durante la vita dell'associazione, fatta eccezione per quanto fosse diversamente stabilito dalla legge.

art. 32 Visite mediche

1. I capi sezione devono attivarsi, affinché gli sportivi della polisportiva, prima della partecipazione a competizioni o campionati, si sottopongono alle visite mediche per l'accertamento dell'idoneità allo svolgimento dell'attività sportiva ed agonistica obbligatorie ai sensi delle vigenti disposizioni di legge.

Art. 33
SPONSORVERTRÄGE

Über den Abschluss von Sponsorenverträgen, auch in den einzelnen Sektionen, entscheidet allein der Vereinsausschuss, ebenso wie über die Vergabe und Anbringung von Werbungen in den verschiedenen Sportanlagen und Sportstätten, es sei denn, es wird zwischen dem Vereinsausschuss und den Sektionsleitungen anders in Schriftform vereinbart.

Art. 34
Auflösung des Vereins

1. Wenn ein Fall eintritt, der das weitere Bestehen des Amateursportvereins nicht mehr möglich macht, dann wird vom Vereinsausschuss eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen.
2. Zur Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins und die Zuweisung des Vermögens ist die Zustimmung von mindestens drei Viertel der Mitglieder erforderlich. Im Falle der Auflösung des Vereines ernennt die Versammlung einen oder mehrere Liquidatoren und bestimmt die Art und Weise der Liquidation des Vereinsvermögens und dessen Übertragung.
3. Das zum Zeitpunkt der Auflösung vorhandene Vermögen muss nach Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzesbestimmungen sportlichen Zwecken gestiftet werden.

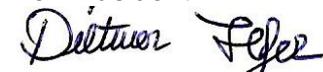
Art. 35
Schlussbestimmungen

1. In allen Fällen, die in dieser Satzung nicht vorgesehen sind, finden die Satzungen und die Bestimmungen des CONI (Olympisches Komitee Italien), der Dachverbände und der Sportfachverbände, bei denen der Verein als Mitglied angeschlossen ist, und die Vorschriften des Zivilgesetzbuches und der einschlägigen provinziellen und staatlichen Gesetzesbestimmungen, Anwendung.

Im Zweifel über die Auslegung dieser Satzung ist die deutsche Version maßgebend.

Meran, am 05.06.2024

Der Präsident



Dietmar Hofer

Registriert in Bozen TBH am 06.06.2024
Nr. 11187 Serie 1T

art. 33
SPONSORIZZAZIONE

Sulla stipulazione di contratti di sponsorizzazione anche nelle singole sezioni, sull'assegnazione ed apposizione di pubblicità nei diversi campi e locali sportivi, decide esclusivamente il Consiglio Direttivo, a meno che venga concordato diversamente tra Consiglio Direttivo e i capi sezione.

art. 34
Scioglimento dell'associazione

1. Qualora si verifichi un evento ritenuto incompatibile con l'esistenza dell'associazione, il Consiglio Direttivo convoca l'assemblea straordinaria dei Soci.
2. Per deliberare lo scioglimento dell'associazione e la devoluzione del patrimonio occorre il voto favorevole di almeno tre quarti degli associati. In caso di scioglimento dell'associazione, l'assemblea provvederà alla nomina di uno o più liquidatori e determina le modalità di liquidazione del patrimonio sociale e la sua devoluzione.
3. Deliberato lo scioglimento per qualsiasi causa, la polisportiva devolgerà il proprio patrimonio residuale ai fini sportivi, secondo quanto stabilito dalle norme vigenti.

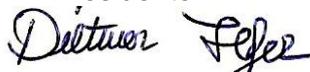
art. 35
Norme di rinvio

1. Per tutto quanto non specificatamente previsto dal presente statuto si applicano le disposizioni dello statuto e dei regolamenti del CONI, degli enti di promozione sportiva o delle federazioni sportive nazionali a cui la polisportiva è affiliata, ed in subordine le norme del Codice Civile e delle leggi in materia sia provinciali che statali.

In caso di dubbi l'interpretazione delle norme del presente statuto ha luogo sulla base del testo tedesco.

Merano. Il 05.06.2024

Il Presidente



Dietmar Hofer

Atto Registrato a Bolzano il 06.06.2024
Nr. 11187 Serie 1T